

BESCHLUSSVORLAGE V0516/17 öffentlich	Referat	Referat II
	Amt	Kämmerei
	Kostenstelle (UA)	0300
	Amtsleiter/in	Fleckinger, Franz
	Telefon	3 05-13 10
	Telefax	3 05-13 19
	E-Mail	kaemmerei@ingolstadt.de
Datum	04.07.2017	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	20.07.2017	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Quartalsbericht 2/2017 der Referate für das Haushaltsjahr 2017
(Referent: Bürgermeister Wittmann)

Antrag:

Der Quartalsbericht 2/2017 zur Budgetierung des Verwaltungshaushaltes wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Albert Wittmann
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Quartalsbericht 2/2017 der Referate für das Haushaltsjahr 2017

Für das II. Quartal gilt grundsätzlich die Berichtspflicht bei:

- Einnahmen unter 40%
- Ausgaben über 50%

Die Planvorgaben für das Gesamtbudget wurden eingehalten. Eine Berichtspflicht ist somit nicht eingetreten.

Angesichts der Terminfestsetzung für die Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 20.07.2017 und des Bearbeitungsvorlaufes wurde der Stichtag für die Budgetauswertung und –betrachtung abweichend vom Quartalsende auf den 27.06.2017 festgesetzt.

Die Einnahmen liegen bei **63.918.756 EUR** und schöpfen **46,59%** des geplanten Ansatzes von **137.191.800 EUR** aus.

Die Ausgaben in Höhe von **131.439.225 EUR** erreichen **44,74%** des Ansatzes von **293.810.800 EUR**.